

**Öffentlicher Teil**

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 1  | Begrüßung durch den Bürgermeister  |  |
| 2  | Einwohnerfragestunde   |  |
| 3  | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit                                 |  |
| 4  | Änderungsanträge zur Tagesordnung  |  |
| 5  | Billigung des öffentlichen Teiles des Protokolls der letzten Sitzung   |  |
| 6  | Bericht des Bürgermeisters und des Amtes   |  |
| 7  | Wahl eines Mitgliedes für den Bau- und Finanzausschuss und für den Sozialausschuss der Gemeinde Steinfeld                          | Durch den Rücktritt des Gemeindevertreters Hr. Meier, wurde lt. Wahlliste Frau Mackowiak für den Steinfelder Kreis ( <a href="http://www.steinfeld-online.de/gemeinde/infos/wahl2009/gv.pdf">http://www.steinfeld-online.de/gemeinde/infos/wahl2009/gv.pdf</a> ) Gemeindevertreterin. Herrn Meiers und Frau Mackowiaks Platz in den Ausschüssen muss nun neu besetzt werden. |
| 8  | Wartung Feuerlöschhydranten durch Eurawasser im Jahr 2011  | Eine Angelegenheit die im Rahmen des Aufgabenbereiches des Bürgermeisters liegt und bisher noch nie auf den Gemeinderatstisch landete. Es geht um 58 Euro. Beschäftigungstheorie für Ehrenamtler?  |
| 9  | Entwurf 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 3 Gemeinde Bentwisch - Abstimmung der Planung mit den benachbarten Gemeinden                 | Als Nachbargemeinde werden wir einbezogen.<br>Es geht um ein Gewerbegebiet westlich der Goorsdorfer Strasse.   |
| 10 | Vorentwurf 2. Änderung Flächennutzungsplan Gemeinde Klein Kussewitz - Abstimmung der Planung mit den benachbarten Gemeinden        | Es geht um die Aufstellung von Windrädern im Eignungsgebiet an der Gemeindegrenze.   |
| 11 | 2. Entwurf 2. Änderung/Ergänzung Bebauungsplan Nr. 12 Gemeinde Broderstorf - Abstimmung der Planung mit den benachbarten Gemeinden | Als Nachbargemeinde werden auch hier wir einbezogen. Es geht um ein Wohngebiet.  |
| 12 | Beratung zur Ausschreibung - Fußweg in Steinfeld (umfangreiche Ausbesserung)   | Der Gehweg im OT Steinfeld soll saniert werden. Im Ausschuss wurde empfohlen eine ortsansässige Firma, um die Abgabe eines LVbasierten Angebotes zu bitten.  |
| 13 | Zu veräußernde Grundstücke in der Gemeinde Steinfeld   | Im Rahmen der DOPPIK (neues IT-gestütztes Verwaltungssystem) sollen sogenannte Splitterparzellen z.B. in Auffahrten verkauft werden.   |
| 14 | Beratung zur Protokollierung von Ausschusssitzungen nicht beschließender Ausschüsse  | Ein entsprechender Antrag scheiterte vor dem Amtsausschuss am 17.03.2011. Man entschied sich gegen die Stellung einer amtseitigen Protokollantin. Dies sehen aber die Ausschussmitglieder anders. Keiner möchte zusätzliche Freizeit für das Protokollieren opfern, wenn dies durch das Amt geleistet werden könnte.   |
| 15 | Abschluss neuer Konzessionsvertrag Strom   | Der wurde ausreichend beraten und liegt nun geändert zur Beschlussfassung vor.   |
| 16 | Mitgliedschaft im Städte und Gemeindetag M-V e.V.  | Die Gemeinde bezahlt jedes Jahr 422 Euro Mitgliedsbeitrag ohne dass daraus ein Nutzen für die Gemeinde und ihre Bürger erwächst. Die Mitgliedschaft zu kündigen wäre eine sinnvolle Option. Natürlich wird man uns dafür wieder wie den Belzeub durch den Schornstein jagen wollen. So etwas darf doch keine Schule machen... ;-) Warten wir es ab.                          |
| 17 | Verschiedenes / Beschlusskontrolle   |  |

**Nichtöffentliche Teil**

Billigung des nichtöffentlichen Teiles des Protokolls der letzten Sitzung

Kinderbetreuung in den amtsangehörigen Gemeinden

Neben einige Bauangelegenheiten geht es im nichtöffentlichen Teil noch um die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für die Errichtung einer Biogasanlage.

Anfragen und Mitteilungen

Keine Ahnung wieso dieser Punkt nichtöffentlich behandelt werden soll, keinerlei Persönlichkeitsrechte werden verletzt - im Gegenteil alles was dort drinsteht ist von öffentlichem Interesse und Belang. Warum scheut das Amt hier schon wieder die öffentliche Transparenz? Immerhin sollen die Eigentumsverhältnisse der KITA (öffentliche Mittel...) endlich geklärt werden. Wenn man die Vorschläge liest wird dem Leser schnell klar, warum hier das Licht der Öffentlichkeit gescheut wird...

Der Antrag zur Biogasanlage ist zu Recht im nichtöffentlichen Teil. Die Beschlussvorlage ist durch das Amt ausgearbeitet worden und von solch hoher Qualität, dass man der damit befassten Mitarbeiterin nur danken kann. So perfekt kann die Zusammenarbeit Amt - Gemeinde laufen. Super!